

Vorlage Nr.: 3-BS/128/2024
Status: öffentlich
Geschäftsbereich: Bildung und Soziales
Datum: 31.01.2024
Verfasser: Wachsmuth Sabine

Antrag der Nachbarschaftshilfe auf Abschluss einer aktualisierten Defizitvereinbarung für die Tagespflege aufgrund der Eröffnung einer weiteren Großtagespflege in 2024

Beratungsfolge:

Datum Gremium

22.02.2024 Haupt- und Finanzausschuss

I. SACHVORTRAG:

Die Nachbarschaftshilfe Garching e. V. betreibt das Projekt Tagesmütter und versorgt dadurch ca. 18 Kinder im Alter von 1-3 Jahren mit einem Betreuungsplatz. Des Weiteren bietet sie jeweils acht Betreuungsplätze in ihren beiden Großtagespflegestellen sowie eine Ersatzbetreuung im Römerhofweg an. Für die Bereitstellung dieser Betreuungsplätze hat der Haupt- und Finanzausschuss in seiner Sitzung vom 14.7.2022 einen freiwilligen Betriebskostenzuschuss in Höhe von 25.000 EUR beschlossen.

Bis zum Jahr 2021 wurde das Defizit i. H. v. 25.000 EUR regelmäßig nicht ausgeschöpft. Die Betriebskostenabrechnung 2022 liegt ca. 7.300 EUR über dem Defizit von 25.000 EUR; dies hängt im Wesentlichen mit erhöhten Personalkosten und einem erhöhten Einsatz der Ersatzbetreuung zusammen. Eine Abrechnung für das Jahr 2023 liegt noch nicht vor.

Die Nachbarschaftshilfe eröffnet (voraussichtlich im April 2024) eine dritte Großtagespflege in der Bürgermeister-Wagner-Str. 5 und schafft somit acht weitere Vollzeit-Betreuungsplätze für Kinder im Alter von 1-3 Jahren. In Abstimmung mit dem Fachbereich soll dies teilweise die Plätze ersetzen, die durch die Schließung der Wichtelakademie im August 2023 in Garching weggefallen sind.

Die Nachbarschaftshilfe Garching beantragt eine Anpassung des Betriebskostenzuschusses auf 35.000 EUR jährlich ab dem Jahr 2024 für den trägereigenen Bereich Tagespflege (Betreuung von 40-45 Kindern).

Diese Summe berücksichtigt die Erweiterung des Betreuungsangebotes sowie die steigenden Personalkosten, die durch die kindbezogene Förderung nicht vollständig aufgegangen werden. Diese Summe berücksichtigt auch eine Reduzierung der Mietkosten der Ersatzbetreuung, die von den teuren Räumen im Römerhofweg in die günstigeren Räume der Bürgermeister-Wagner-Straße zieht und sich dort den ersten Stock mit der neuen Großtagespflege teilt.

Vergleich zum städtischen Defizitausgleich für Krippenkinder:
25.000 EUR je Gruppe (12 Kinder).

II. BESCHLUSS:

Der Haupt- und Finanzausschuss nimmt den Sachvortrag zur Kenntnis.

Der Haupt- und Finanzausschuss beauftrag den ersten Bürgermeister zum Abschluss einer aktualisierten Defizitvereinbarung, gültig ab 1.1.2024, in Höhe von 35.000 EUR pro Jahr mit der Nachbarshilfe Garching e. V. Diese Leistungsvereinbarung gilt für den trägereigenen Bereich Tagespflege. Die Ermächtigung erfolgt vorbehaltlich der Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde.

III. VERTEILER:

BESCHLUSSVORLAGE:

- als Tischvorlage

☐

ANLAGE(N):

- als Tischvorlage

☐

Anlagen:



Nachbarschaftshilfe Garching e.V.
Telschowstraße 5, 85748 Garching

Geschäftsführung: Maria Esterlechner

Tel. 089 2123155 - 25

Stadt Garching
Stadtverwaltung
z. Hd. Frau Wachsmuth
Rathausplatz 3
85748 Garching

www.nbh-garching.de
geschaeftsfuehrung@nbh-garching.de

Garching, 07.02.2024

Antrag auf Erhöhung des Defizitausgleichs für die Kindertagespflege
Selbstständige Tagespflegepersonen und 3 Großtagespflegen

Sehr geehrte Frau Wachsmuth,

hiermit beantragen wir die Erhöhung des Defizits von bisher 25.000 Euro auf

neu 35.000 Euro.

Bei der Planung der Kindertagespflege ist grundsätzlich zu berücksichtigen:

- Die Kindertagespflege ist eine kindbezogene Förderung.
- Erhöhte Personalkosten haben keine Erhöhung der kindbezogenen Förderung zur Folge.
- Anzahl von Kinderbetreuungsplätzen zukünftig 40 – 45
- Das LRA setzt im Dezember anhand der aktuellen Anzahl von Kindern und deren Betreuungsstunden die Förderung für das kommende Jahr fest. Die monatlichen Abschlagszahlungen bleiben für das gesamte Jahr unverändert auch wenn sich die Anzahl der Kinder verändert oder Betreuungsstunden erhöht bzw. reduziert werden.

Im Laufe des darauffolgenden Jahres erfolgt ein endgültiger Förderbescheid. Dadurch wird eine Finanzplanung deutlich erschwert.

Sollten Sie noch Fragen haben, rufen Sie uns gerne an.

Freundliche Grüße

Nachbarschaftshilfe Garching e.V.


Maria Esterlechner
Geschäftsführung


Veronika Gerg
Ressortleitung

Kreissparkasse München Starnberg Ebersberg · IBAN: DE40 7025 0150 0090 1904 14 · BIC: BYLADEM1KMS